

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78420
		DK5 DK5-GK	7420 7422
		DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	109 235
Bearbeitung	BRA	Kartierung	09.11.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	8591,6095
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Relativ grundwassernah gelegenes Grünland, zeitweilige aber mit Nutzungsaufgabe bzw. früherer Intensivnutzung, entsprechend nur relativ artenarm, relativ hoch aufgewachsen, zeitweilig als Landröhricht mit Dominanz von Rohrglanzgras mit eingestreuten Beständen von Flatterbinse. Im Bezug auf den Schutz nach § 30 BNatSchG eventuell etwas zu artenarm, um aktuell geschützt zu sein. Die Artenvielfalt lässt sich wegen des späten kartierten Zeitpunktes aber auch nur schwer bestimmen. Vom Flächenpotential her recht günstig ausgeprägt mit flachen Böschungen zu den benachbarten, etwas niedermoortypisch bewachsenen Gräben, hier mit Häufung von Schlankseggen-Vorkommen. Vorläufig ist davon auszugehen, dass der Bestand als Feuchtwiese geschützt ist. Örtlich breiten sich im Bereich eines Zitterpappelbestandes an einem Graben die Ausläufer der Pappel in der Fläche aus und führen zu einer leichten Verbuschung. Dies ist ein Zeichen dafür, dass die Nutzung insgesamt sehr extensiv erfolgt. Auch die sehr ausladenden Grauweidengebüsche der benachbarten Gräben, die im Norden die Fläche fast vollständig einnehmen, deuten auf diese sehr extensive Nutzung hin.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFR	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		
3	b	Brache, keine Nutzung (b)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Inhaltliche Warwischer Schöpfwerksgraben, westlich der Fischteiche, südwestlich Süderquerweg		
Nachbarnutzung/en Rechtswert (X)	Grünland, Gräben, Brache 574724		
Bezirk	Bergedorf	Hochwert (Y)	5921075
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
FFH-GEBIET	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
Wasserschutzgebiet			

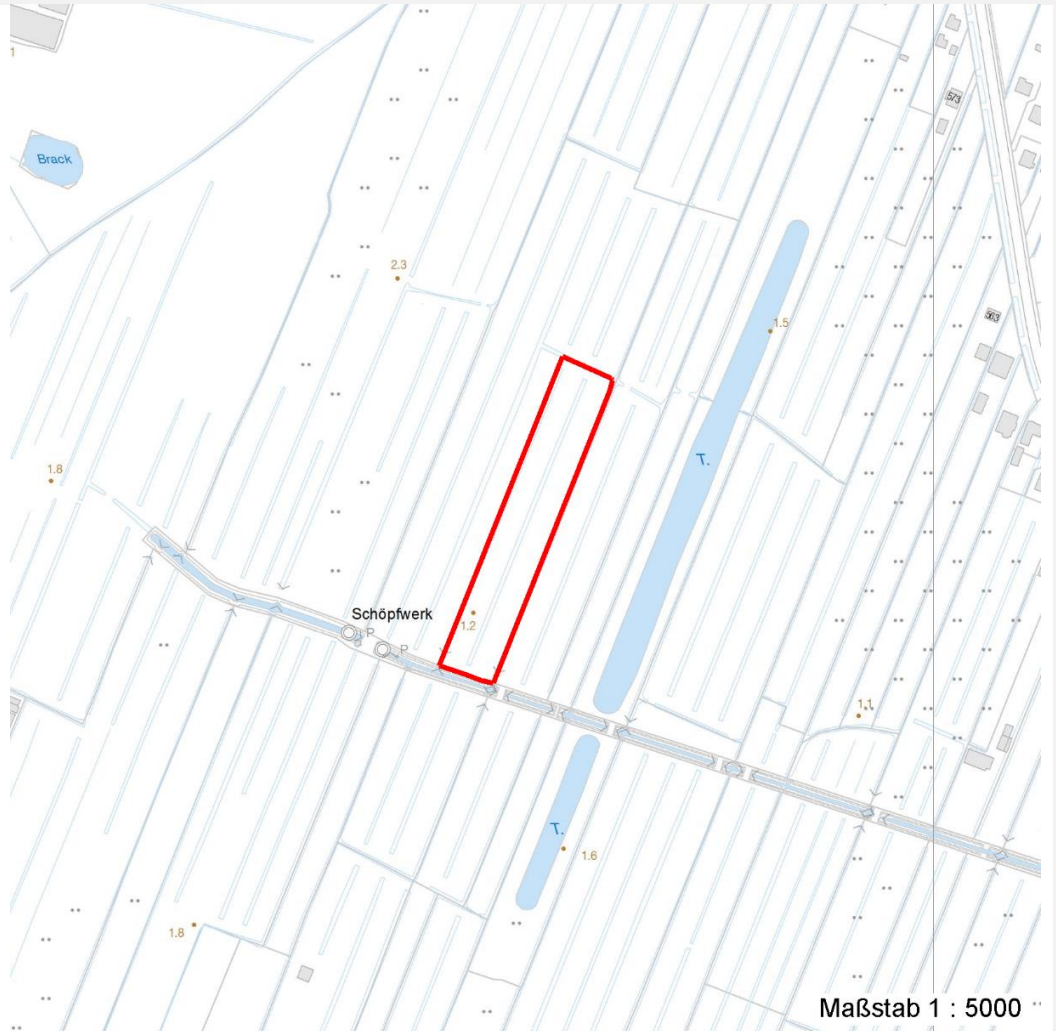
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78420
		DK5 DK5-GK	7420 7422
		DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	109 235
Bearbeitung	BRA	Kartierung	09.11.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	8591,6095
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
78420	51240	7420	59	18.10.2005	<	7422	113

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34813	0	7420_109_091112_1.JPG	
34814	0	7420_109_091112_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78420
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	109 235
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.11.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8591,6095
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Die Nutzung des aktuell eventuell zu extensive, so dass die grünlandspezifische Artenvielfalt verloren geht
Wertgesichtspunkte	Feuchtes Standortpotential, recht ungestört gelegen, vermutlich Wildtier-Lebensraum.
Maßnahmen	Die Grünlandnutzung sollte regelmäßiger erfolgen, die Grauweidengebüsche im Norden sollten zurückgestutzt werden, es ist ein gut entwicklungsfähiges Potential für eine Feuchtwiese vorhanden. Diese sollte über eine zweischürige Wiesennutzung entwickelt werden.

Foto

Fotodatei	7420_109_091112_1.JPG	Fotodatei	7420_109_091112_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese	Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	nährstoffreicher Standorte (2000)	Biototyp	GFR
- Zusatz	Brache, keine Nutzung (b)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78420
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	109 235
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.11.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8591,6095
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	8 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01.01 - Phragmites australis (Röhrichte wenig bewegter Gewässer) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	feucht	7,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,8
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,3
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h		-	-												
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-										V		
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-												
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-												
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-												
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-												
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z		-	-												
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	78420	
			DK5 DK5-GK	7420	7422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Warwisch	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	109	235
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	09.11.2012	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	8591,6095	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-													
Rumex obtusifolius (Stumpflättriger Ampfer)	7	z		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten													1					
Anzahl Arten													16					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland